

Ritornello.

Hautb. solo.

Tutti.

Tutti.

Hautb.

Tutti.

Hautb.

Tutti.

SCENA XI.

Der Schauplatz zeigt die Antichambre der Königin.

ALMIRA, hernach CONSALVO.

(Sie legt Osma's Degen auf den Tisch.)

Almira.

Be-glückter Tag, da ran ich mei-nem Le-ben das Le-ben selbst hal' wie-der kön-nen ge-ben.

Ver-fluch-tes Mord-ge-wehr, was hat dich doch be-wegt, zu su-chen Blut und Tod! Dich

a-ber, liebster De-gen, be-neid' ich, weil dich stets Fer-nandens Sei-te trägt, an der ich wünsch-e mich vergnügt zu le-gen.

ALMIRA.

Bassi.

Sa - ne - rà la pia - ga un di,

sa - - ne - ra la pia - ga un di, chi la - pri dul - ce - men - to in que - sto pet - to, dul - ce - men - to in que - sto pet - to, sa - ne -

- rà la pia - ga un di, chi la - pri dul - ce - men - to in que - sto

pet - to, dul - ce - men - to in que - sto pet - - to, dul - ce - men - to in que - - sto pet - to,

Ogni ag-no-scia fug-gi-rà, fug-gi-rà, fug-gi-rà, fug-gi-rà, il tor-men-to ce-de-ra, ce-de-ra a le sma-nie del di-let-to, a le sma-nie del di-let-to. a le sma-nie del di-let-to, a le sma-nie del di-let-to.

(Fine.)

Da Capo.

(Consalvo kommt.)

Almira *(zu Consalvo.)*
Raymondo hat mir seinen Fürstenstand entdeckt, und was er sucht vertraut gemacht be-kannt; ihr wer-det es, Con-salvo, wohl verwalten, da-mit des Hofes Pracht ihn mag in aller Lust er-halten. Man wird auf einen Aufzug sein bedacht.

Consalvo.

SCENA XII.

EDILIA, hernach OSMAN.

Edilia.
Ich kom-me von Al-mi-reis Zimmer her, und find' es un-ver-mu-thet leer. Ihr Göt-ter, ach! was seh' ich lie-gen? des fal-schen Os-man's blitzen des Ge-wehr; er hat es ab-ge-legt, um de-sto

Osman *(kommt.)*
eh' die Kö-ni-gin ent-waff-net zu be-sie-gen. Mein De-gen, und E-di-li-e!

Edilia.
(Ha Falscher, na, he dich her-zu, du sollst er-bleichen, das Merkmal und ge-führt-er Schande Zei-chen ist hier nun kund und gnugsam of-fen-

Osman.
(bar.) Ver-dammter Geil-heits trieb! sie ist die-je-ni-ge, die in Fer-nan-do Zim-mer war.) Un-